

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Der Bischof · Postfach 35 09 54 · 10218 Berlin

Evangelischer Kirchenkreis  
Mittelmark-Brandenburg  
Der Präses  
Klosterkirchplatz 20  
14797 Kloster Lehnin

**Der Bischof**

**Dr. Christian Stäblein**

Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin

Telefon 030 · 2 43 44 - 296

Fax 030 · 2 43 44 - 295

bischof@ekbo.de

www.ekbo.de

Gz.

Az.

Berlin, den 12. März 2024

Sehr geehrter Herr Präses, lieber Bruder Köhler-Apel, liebes Präsidium,

herzlich danke ich für die Einladung zur Frühjahrstagung der Kreissynode. Ich werde nicht persönlich an Ihrer Tagung teilnehmen, möchte aber auf diesem Weg herzliche Grüße an die Synodalinnen und Synodalen ausrichten.

„Wer rollt uns den Stein vom Grab?“ Die Frage der Frauen am Ostermorgen wird angesichts der vielen Krisen und Bedrängnisse der Gegenwart im Moment oft auch meine Frage. Was hilft, wieder Vertrauen zu fassen, dass die Osterbotschaft trägt? Unsere Herausforderungen lassen sich wortreich und präzise beschreiben und noch ist nicht Ostern. Aber wir gehen darauf zu. Es ist schön, dass es nach Frühling riecht und erste Blüten ihre Knospen öffnen. Nur: Ostern ist kein Phänomen der Natur. Dass der Stein von Jesu Grab weg ist, ist gegen alle Regel. Auferstehung ist Hoffnung gegen den Augenschein. Auferstehung lässt uns konsequent bleiben in unseren Überzeugungen, in unserer Hoffnung, in unserm Handeln.

Im vor uns liegenden Wahljahr bleiben wir als EKBO Mitglied in den Bündnissen für Toleranz und Vielfalt und engagieren uns zusammen mit vielen Menschen in unserer Gesellschaft für Freiheit und Demokratie.

Die ForuM-Studie hat uns deutlich vor Augen geführt, in welchem Ausmaß Menschen in unserer Kirche sexualisierte Gewalt erfahren haben. Und wie auch unsere Kirche den Betroffenen zu wenig geglaubt und die Täter geschützt hat. Daraus werden wir Konsequenzen ziehen. Wir werden die Fehler benennen. Täterbegünstigende Strukturen müssen wir aufarbeiten und beenden. Prävention und Intervention sind weiter zu verstärken. Es gilt sicher zu stellen, dass Menschen in unserer Kirche geschützt sind vor sexualisierter Gewalt.

Für Ihre Beratungen bei der Synodentagung, insbesondere zum Präventionskonzept des Kirchenkreises vor sexualisierter Gewalt, wünsche ich Ihnen Gottes Geist und viel Segen!  
Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für Ihre evangelische Kirche in diesen überaus herausfordernden Zeiten. - Gott behüte Sie!

Mit herzlichem Gruß an die Synodalen und Sie persönlich,  
Ihr



Dr. Christian Stäblein